



Peter Deike, Sascha Lotsch und Heino Ahrens (von links) freuen sich über das Ergebnis der Spendensammlung.

FOTO: HELGE LANDMANN / REGIOS24

Aktion „Ein Artikel mehr“ des Lions-Clubs ist ein voller Erfolg

Waren im Wert von 1500 Euro konnten an die Wolfsburger Tafel gespendet werden.

Wolfsburg. Die Corona-Pandemie und die Ausnahmesituation in der Ukraine haben Folgen für gemeinnützige Organisationen wie etwa die Wolfsburger Tafel. Die Zahl der Nutzer des Angebotes habe sich in erheblichem Maße vergrößert, während Spenden von Märkten und Gastronomiebetrieben coronabedingt zurückgegangen seien, heißt es in der Mitteilung.

Um dem etwas entgegen zu setzen, richtete der Lions-Club Wolfsburg-Vorsfelde die Aktion „Ein Artikel mehr“ aus, bei der haltbare Lebensmittel und Sachspenden für bedürftige Menschen gesammelt wurden. Die Mitglieder des Clubs standen von 10 bis 16 Uhr vor dem Edeka-Markt Bahrs in Vorsfelde. Club-Präsident Sascha Lotsch sagt:

„Bei dieser Aktion sprechen wir gezielt Kunden an, damit diese ein wenig mehr als für den eigenen Bedarf einkaufen und diese zusätzliche Einkäufe der Wolfsburger Tafel zur Verfügung stellen.“ Es wurden vor allem haltbare Lebensmittel oder Kosmetikartikel gespendet.

Am Ende des Tages waren Artikel im Wert von etwa 1500 Euro zusammengekommen, die sogleich der Tafel übergeben wurden. Brigitte Lotz von der Tafel und ihre Helfer waren von der Spendenfreudigkeit überwältigt. „Wir werden diese Aktivität mit Sicherheit wiederholen, denn mit diesem Erfolg im ersten Anlauf hätten wir nie gerechnet“, resümierte Sascha Lotsch, dessen Team die Tafel so direkt und gezielt unterstützen konnte.

red